

HÄNDEHYGIENE SCHÜTZT MENSCHENLEBEN

5 – 8 MIO. LEBEN KÖNNTEN JEDES JAHR GERETTET WERDEN, WENN SICH ÄRZTE UND PFLEGER IHRE HÄNDE RICHTIG SÄUBERN.²

URSACHEN

61 %

des Gesundheitspersonals reinigt sich die Hände nicht vorschriftsmässig.¹

Gründe dafür:



zu wenig Zeit aufgrund zu hoher Arbeitsbelastung:
ø 10 Sekunden Zeit pro Reinigung¹



Angst und schlechte Erfahrung:
die Entstehung von Hautreizungen wird den alkoholischen Händedesinfektionsmitteln zugeschrieben. Oft ist jedoch falsches und häufiges Händewaschen die Ursache.¹



Falsche Annahme:
Nutzung von Einmalhandschuhen macht eine Desinfektion vermeintlich unnötig¹

FOLGEN

16 Mio.

Patienten sterben jährlich an Krankenhausinfektionen.²

Das entspricht etwa der Bevölkerung der Niederlande.



In Entwicklungsländern ist mangelnde Händehygiene zweimal häufiger als in westlichen Ländern und damit die häufigste Todesursache von Patienten.²



LÖSUNG

50 %

aller Krankenhausinfektionen können vermieden werden.²

Wenn:



die Händehygiene zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt wird.

1. VOR PATIENTENKONTAKT
2. VOR ASEPTISCHER TÄTIGKEIT
3. NACH MÖGLICHEM KONTAKT MIT KÖRPERFLÜSSIGKEITEN
4. NACH PATIENTENKONTAKT
5. NACH KONTAKT MIT PATIENTENUMGEBUNG

Der 5. Mai ist der internationale Tag der Händehygiene. Er erinnert jährlich an die Wichtigkeit des Themas. Werden Sie Teil dieser globalen Bewegung.



Quellenangaben: ¹WHO; Präsentation: WHO_Facts_DRT661; „Health Care-Associated Infection and Hand Hygiene Improvement – Slides for the Hand Hygiene Co-ordinator von der WHO“, unter <http://www.who.int> (abgerufen am 02.05.2016)

²Pittet, Didier; „Adapt to adopt; TEDxPlaceDesNations“, unter <https://www.youtube.com/watch?v=5tgH0uTqqcE> (abgerufen am 02.05.2016)

³WHO; Countries with health-care facilities registered for SAVE LIVES: Clean Your Hands global campaign, unter http://www.who.int/gpsc/5may/registration_update/en/ (abgerufen am 02.05.2016)